

## 23. Plausch – Unihockeyturnier

### Turnierbestimmungen:

- 1. Kategorien:** Mixed (mind. 4 Mannschaften sonst wird in einer Kategorie gespielt)  
Herren

**Vor dem ersten Spiel Mannschaftsliste ausfüllen und Startgeld bezahlen.**

### **2. Spielberechtigt:**

- Spielberechtigt sind alle Turner/innen der Westamtvereine.
- Eine Mannschaft umfasst 4 Spieler inkl. Torwart. Der Auswechselraum befindet sich neben dem Spielfeld. Die Ersatzspieler können während der ganzen Spieldauer ein- und ausgewechselt werden.
- Pro Mannschaft ist **max. 1 SUHV – lizenziertes Spieler** auf dem Feld spielberechtigt. Verstösst eine Mannschaft gegen die Regelung, behält sich die Turnierleitung das Recht vor, die betreffenden Spiele mit 3:0 forfait zu werten.
- Ein Spieler darf max. in 1 Mannschaft pro Kategorie mitspielen.

**Ausnahmen: Kann das OK bewilligen.**

### **3. Ausrüstung:**

- Eigene Stöcke sind erlaubt müssen aber offiziell vom SUHV zugelassen sein, werden von uns aber auch zur Verfügung gestellt. Die Krümmung der Schaufel darf 30mm nicht übersteigen. Der Torhüter muss ohne Stock spielen.
- Die Torhüterausrüstung darf keine wesentliche Vergrößerung der Abwehrfläche darstellen (wie z.B. eine Eishockey – Goaliausrüstung). Die Goalimaske wird zur Verfügung gestellt.
- Die Mannschaften haben in einem einheitlichen T-Shirt anzutreten, respektive die Zweitgenannte muss falls nötig die von uns abgegebenen Trainingsleibchen anziehen.
- **Die zur Verfügung gestellte Ausrüstung, muss nach dem Spiel wieder zurück gegeben werden.**

### **4. Spielablauf:**

- Eine Mannschaft besteht aus max. 7 Spielern.  
1 Torhüter, 3 Feldspieler, 3 Auswechselspieler.
- In der Kategorie Mixed müssen immer mindestens 2 Frauen auf dem Feld sein.
- Ist eine Mannschaft zum Anpfiff nicht spielbereit, verliert sie 3:0
- Ein Spiel dauert ca. 10 Minuten. Es gibt keinen Seitenwechsel.
- Punkteverteilung: Sieg 3 Punkte Unentschieden 1 Punkt.
- Spielbeginn / Spielaufnahme nach einem Tor, in der Mitte des Spielfeldes mit Bully.
- Bei Punktgleichheit in den Gruppen entscheidet die Direktbegegnung und anschliessend die Tordifferenz über das Weiterkommen.

- Bei unentschiedenem Spielstand in den Finalspielen erfolgt eine Verlängerung von 3 Minuten.
- Penaltyschiessen: Mindestens 3 verschiedene Spieler schießen je einmal. Bei Gleichstand abwechslungsweise Fortsetzung, je 1 Schuss von beliebigen Spielern beider Mannschaften bis zur Entscheidung.

## 5. Regelverstösse:

- Bodenspiel: Ein Feldspieler darf nur mit seinen Füßen und einem Knie, sowie der Stockhand Bodenkontakt haben, ansonsten wird Bodenspiel gepfiffen.
- Stock: Es ist nicht erlaubt die Schaufel des Stockes über die Hüfthöhe zu halten, über Kniehöhe darf der Ball nicht mehr gespielt werden. Ebenso ist es untersagt den Stock, dem Gegner zwischen die Beine zu halten, oder ihm gegen den Stock zu schlagen.
- Körper: Der Körper darf zum Abdecken eingesetzt werden, nicht aber zum Stossen, Checken, Festhalten und zum Sperren. Den Ball darf man sich mit dem Fuss (respektive Bein) einmal vorlegen, aber Pässe mit dem Fuss sind verboten. Es ist auch verboten den Ball mit dem Arm, oder Hand, oder dem Kopf zu spielen.
- Ausball: Der Ball verlässt das Spielfeld.
- Ball: Es ist nicht erlaubt den Ball länger als 3 Sekunden zu fixieren.
- Rückpass: Es ist nicht erlaubt einen Rückpass an den Torhüter zu spielen.

Nach den aufgeführten Regelverstössen erhält der Gegner jeweils einen Freischlag, wobei die gegnerische Mauer mindestens 2 Meter Abstand einhalten muss. Der Freischlag darf direkt auf das Tor ausgeführt werden.

## 6. Strafen:

- Für gefährliches, unfaires Spielen, wiederholte Regelverstösse oder kritisieren der Schiedsrichter, kann der Schiedsrichter eine 2 Minuten Strafe aussprechen welche bei einem gegnerischen Tor wieder aufgehoben wird. Die Strafe für den Torhüter kann durch einen Feldspieler abgesessen werden.
- Penalty: Regelverstösse welche einen sicheren Torerfolg verhindern, werden mit einem Penalty geahndet.
- Vorteil: Der Schiedsrichter kann Vorteil laufen lassen, wenn der Mannschaft (gegen die ein Regelverstoss verübt wurde) dadurch ein Vorteil entsteht.

## 7. Torhüter:

- Der Torhüter ist in seinen Abwehraktionen frei, solange die Aktion dem Ball gilt. Er darf seinen Torraum nie ganz verlassen. Ein Körperteil muss immer innerhalb des Torraumes sein gemäss Markierung; andernfalls erfolgt Freischlag für den Gegner am Ort, wo er den Torraum verlassen hat.
- Er muss ohne Stock spielen.

## 8. Diverses:

- Für unsportliches Verhalten oder Tätlichkeiten kann ein Spieler vom Turnier ausgeschlossen werden.
- Nachspielzeit wegen Verzögerung gibt es keine.
- Proteste können bis 15 Minuten nach Spielschluss gegen ein Entgelt von Fr. 50.- bei der Jury eingereicht werden. Die Mannschaft die Recht hat, bekommt das Geld zurück. Die andere Mannschaft verliert 3:0.
- **Die Gravur der Wanderpreise ist Sache der Preisträger.**
- Die Versicherung ist Sache der Teilnehmer.
- Hallenschuhe mit nicht färbenden Sohlen sind erforderlich.